

Zeitschrift: Armee-Logistik : unabhängige Fachzeitschrift für Logistiker = Organo indipendente per logistica = Organ independenta per logistichers = Organ indépendant pour les logisticiens

Herausgeber: Schweizerischer Fourierverband

Band: 78 (2005)

Heft: 7

Rubrik: Letzte Meldungen

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 29.01.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Letzte Meldungen

AUSLAND

Struck rechnet mit toten Soldaten

MÜNCHEN. – r. Der deutsche Verteidigungsminister Peter Struck (SPD) schliesst nicht aus, dass die Bundeswehr an Kriegseinsätzen teilnimmt und deutsche Soldaten dabei ums Leben kommen. «Das ist für uns alle, die wir nach dem Krieg geboren wurden, ein ungewohnter Gedanke, aber er ist realistisch», sagt er gegenüber «Focus».

«Haarmonie»

MÜNCHEN. – r. Jetzt ist es mit «Haarmonie» bei der deutschen Bundeswehr vorbei! Ein Dienstpflichtiger hat vor Gericht das Recht erstritten, im Dienst Pferdeschwanz tragen zu dürfen. Das Truppendienstgericht Süd in München gab der Klage des 18-Jährigen statt. Es sei «unverständlich», warum für Frauen und Männer verschiedene Regeln gelten sollten. Der Befehl «Zopf ab» stelle zudem einen unzulässigen Eingriff in das Grundrecht auf freie Entfaltung der Persönlichkeit dar.

Dazu ein Sprecher des Bundesverteidigungsministers zu «Bild am Sonntag»: «Das ist eine Einzelfallentscheidung, die von der üblichen Rechtsprechung abweicht. Wir sehen zur Zeit keinen Grund, deshalb den Haar- und Barterlass zu ändern.»

50 Jahren nicht eingerückt

ANKARA. – bdu/-r. Sukru Hari hatte eine Einberufung zum Wehrdienst wohl längst vergessen. Nicht so die Behörden in der Stadt Mersin, die den inzwischen 71-Jährigen zwanzigfachen Grossvater festnehmen liessen, als er sich um die staatliche Gesundheitsunterstützung bewarb. Hari hatte sich 1954 wegen eines Schlaganfalls nicht wie gesetzlich vorgeschrieben zum Wehrdienst gemeldet.



Die Thuner Gemeinderätin und SVP-Nationalrätin Ursula Haller und Brigadier Fred Heer, Kommandant des Lehrverbandes Panzer und Initiator der hervorragenden neuen Panzersammlung. Fotograf: Markus Hubacher/Vsam

Thun eröffnete sehenswerte Sammlung historischer Panzer

pd. Thun hatte bis zum zweiten Weltkrieg eine entscheidende Rolle als Waffen- und Schiessplatz der Artillerie gespielt. Seither hat der Waffenplatz sein Gesicht in ungeahnter Weise verändert und Thun wurde zum Zentrum der Panzertruppen. Was bisher fehlte, war eine Sammlung, welche die rasante Entwicklung der Schweizer Panzertruppen von 1934 bis zur Gegenwart zeigt. Diese Lücke wurde am 19. Mai im Beisein von zahlreichen Vertretern aus Politik, Wirtschaft und Militär geschlossen und die Sammlung historischer Panzer der Schweizer Armee eröffnet. Die Sammlung, welche in der vor genau 140 Jahren eröffneten ehemaligen Reitbahn der Kaserne Thun untergebracht ist, zeigt auf einfache und eindrückliche Weise die Geschichte der Schweizer Panzertruppen.

Krieg und Militär als Teil unserer Geschichte

«Man kann und darf nach der Berechtigung einer Sammlung von histori-

schen Panzern in der heutigen Zeit fragen. Tatsache ist jedoch, dass Krieg und Militär seit jeher das Geschehen auf unserer Welt mitprägen», erklärte Fred Heer an der Eröffnung. «Die Medien versorgen uns täglich mit Nachrichten von Kriegsschauplätzen in aller Welt. Es war so, und es bleibt vermutlich auch so: Krieg, Militär und Waffen gehören ebenso zur Geschichte der Menschheit wie beispielsweise Gesellschaft und Politik, Wirtschaft und Technik oder Kunst, Musik und Literatur. Mehr noch: sie stehen in vielfältigen Wechselbeziehungen mit diesen Bereichen der Geschichte und Kultur.»

Führungen

Auf Anfrage können auch zivile Gruppen die Sammlung historischer Panzer unserer Armee besichtigen. Anfragen und weitere Informationen: Lehrverband Panzer 3, Adj Uof Martin Haudenschild, Kaserne, 3602 Thun. Telefon 033 228 33 68, Fax 033 228 33 18.

INLAND

50 Jahre AMP Hinwil

-r. Der Armeemotorfahrzeugpark Hinwil feiert das 50-Jahr-Jubiläum. Dazu laden Betriebsleiter Sebastian Steiner und seine Crew am 17. September zum Tag der offenen Tür ein. Von 9 bis 16 Uhr werden verschiedene Attraktionen geboten wie Panzerrundfahrten, Kontrolllauf Panzerantriebsgruppe, Fahrzeugvorführungen usw. Es lohnt sich, dieses Datum bereits heute vorzumerken.

Peinliche (Un-)Ehrengarde

-r. Dieser Titel stammt aus dem «SonntagsBlick» vom 12. Juni. Dabei bezieht sich dieses Blatt auf den Thurgauer SVP-Nationalrat J. Alexander Baumann (62), der vom Bundesrat eine Erklärung über die militärische Ehrenkompanie, die beim Staatsbesuch des indischen Präsidenten strammstand, verlangt. Der Haufen habe «ein absolut erbärmliches un-militärisches Bild» geboten, empört sich Baumann und wird dazu zitiert: «Das muss von den Gästen geradezu als Beleidigung empfunden worden sein.»

Feier auf dem Stoss

-r. Mit Böllerschüssen wurde am 18. Juni die offizielle Gedenkfeier «600 Jahre Appenzellerland» auf dem Schlachtgelände von 1405 am Stoss eröffnet. Nebst Bundesrat Hans-Rudolf Merz waren auch die Ausser-rhoder Regierung, die Innerrhoder Standeskommission in corpore und Regierungsdelegationen aller Ostschweizer Kantone und der Kantone Zürich, Glarus und Schwyz sowie des Fürstentums Liechtenstein vertreten. Fallschirmspringer der Schweizer Armee überbrachten die Flaggen der acht Alten Orte. Am Abend besuchten die offiziellen Gäste die Premiere des Festspiels «Ueli Rotach» und waren von der Darbietung begeistert.

Ich mache mir die gute Information zur Gewohnheit und wünsche ARMEE-LOGISTIK jeden Monat in meinem Briefkasten. Zuerst zwei Monate gratis. Dann im preiswerten Abonnement:

Für ein Jahr nur Fr. 32.–

Name
Vorname
Adresse
PLZ/Ort

Bitte ausfüllen und in frankiertem Kuvert senden an: ARMEE-LOGISTIK, Abonnementdienst, Postfach 2840, 6002 Luzern – Fax: 041 240 38 69

Adress- und Gradänderungen

an

Zentrale Mutationsstelle SFV
Postfach
5036 Oberentfelden

Telefon
E-Mail

062 723 80 53
mut@fourier.ch

PS:

Adressänderungen, die durch die Poststellen vorgenommen werden müssen, kosten Fr. 1.50. Hier können Sie beim Sparen mithelfen!